

Studienseminar Oldenburg

für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen

Informationsveranstaltung für den Vorbereitungsdienst

Herr Seminarrektor Andreas Pleuß

Tagesordnung

- Vorstellung
- Ziele der Ausbildung (kompetenzorientierte Ausbildung)
- Organisation des Vorbereitungsdienstes
- Elemente der Ausbildung
- Unterrichtsbesuche, Ausbildungsnote und Staatsprüfung
- Schulzuweisung
- Sonstiges
- Alternative Arbeitsfelder / Aufstiegsmöglichkeiten

Vorstellung: Herr Seminarrektor Andreas Pleuß

- Lehramtsstudium an der Universität Oldenburg
Fächer: Wirtschaft, Sport und Technik
- Lehrer an der Realschule Eversten und OBS Alexanderstraße
- Wirtschaftsseminarleiter am Studienseminar Oldenburg GHRS
- Pädagogikseminarleiter am Studienseminar Oldenburg GHRS
- Seit 2019 in der Leitung des Studienseminars Oldenburg GHRS
- Seit 1996 diverse Lehraufträge in Sport und Wirtschaft an der Universität Oldenburg sowie Lehrbeauftragter bei GHR 300

Ziele der Ausbildung

Erwerb und Weiterentwicklung notwendiger Kompetenzen für professionelles Lehrerhandeln im Schulalltag

5 Kompetenzbereiche gem. APVO-Lehr:

- Kompetenzbereich **Unterrichten**
- Kompetenzbereich **Erziehen**
- Kompetenzbereich **Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern**
- Kompetenzbereich **Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwicklung der eigenen Berufskompetenz**
- Kompetenzbereich **Personale Kompetenzen**

Ziele der Ausbildung

- verantwortungsvolle Wahrnehmung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule (§ 2 NSchG)
- „...am Ende des Vorbereitungsdienstes Kompetenzen nachweisen, die professionelles Lehrerhandeln im Schulalltag ermöglichen.“ (APVO-Lehr)

Organisation der Ausbildung

- 18monatige Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (LiVD)
- Dienstbezeichnung: Anwärter/Anwärterin des Lehramts an Grundschulen bzw. des Lehramts an Haupt- und Realschulen.
- Ausbildung im Studienseminar und an Ausbildungsschulen in den Städten Oldenburg, Wilhelmshaven und Delmenhorst und in den Landkreisen Oldenburg, Ammerland, Friesland und Wesermarsch
- Ausbildung erfolgt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Oberschulen und Gesamtschulen.

Organisation der Ausbildung

- Begleitung der Ausbildung in der Schule durch Schulleitung und Fachlehrkräfte
- Ausbildung am Studienseminar durch pädagogische Seminarleiter/innen und Fachseminarleiter/innen



Informationsveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
Andreas Pleuß

Organisation der Ausbildung

- Fachseminare: 6 Stunden/Monat
- Pädagogisches Seminar: 8 Stunden/Monat
- Ausbildungsunterricht:
im ersten und zweiten Ausbildungshalbjahr 13 Stunden wöchentlich,
im dritten Ausbildungshalbjahr 12 Stunden wöchentlich
- Eigenverantwortlicher und betreuter Unterricht
(pro Halbjahr 7-8 Wochenstunden EU und 5-6 Wochenstunden BU)
- Achtung: Betreuter Unterricht ist Ausbildungsunterricht, der
überwiegend durch die LiVD erteilt wird.

Fragen?!

Elemente der Ausbildung

- Einführungswoche
- Seminarveranstaltungen (PS, FS1, FS2)
Arbeit nach Seminarlehrplänen → Kompetenzerwerb (Wissen, Können und Haltung)
- Unterrichtsbesuche: Stärken und Optimierungsbereiche
→ Entwicklungsziele

Elemente der Ausbildung

- Gespräch über den Ausbildungsstand (8.-10. Ausbildungsmonat)
- Schriftliche Arbeit (entfällt)
- Benotung am Ende des 14. Ausbildungsmonats
- Prüfungsphase (16.-18. Ausbildungsmonat)

Unterrichtsbesuche

	Beratungs- besuch		gemeinsamer Beratungsbesuch		Seminar- hospitationen
PS	3	+	2	+	1
FS1	4	+	1	+	1
FS2	4	+	1	+	1

Auf Wunsch der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst sind bis zu vier weitere Unterrichtsbesuche, auch gemeinsame Unterrichtsbesuche, zu Beratungszwecken durchzuführen.

Ausbildungsnote

Benotung am Ende des 14. Ausbildungsmonats durch

- Fachseminarleiter/in Fach 1
- Fachseminarleiter/in Fach 2
- Pädagogische Seminarleiter/in
- Schulleitung

Staatsprüfung

- Prüfungsunterricht Fach 1
- Prüfungsunterricht Fach 2
- Mündliche Prüfung (60 min – Pädagogik, Fach 1 und Fach 2)

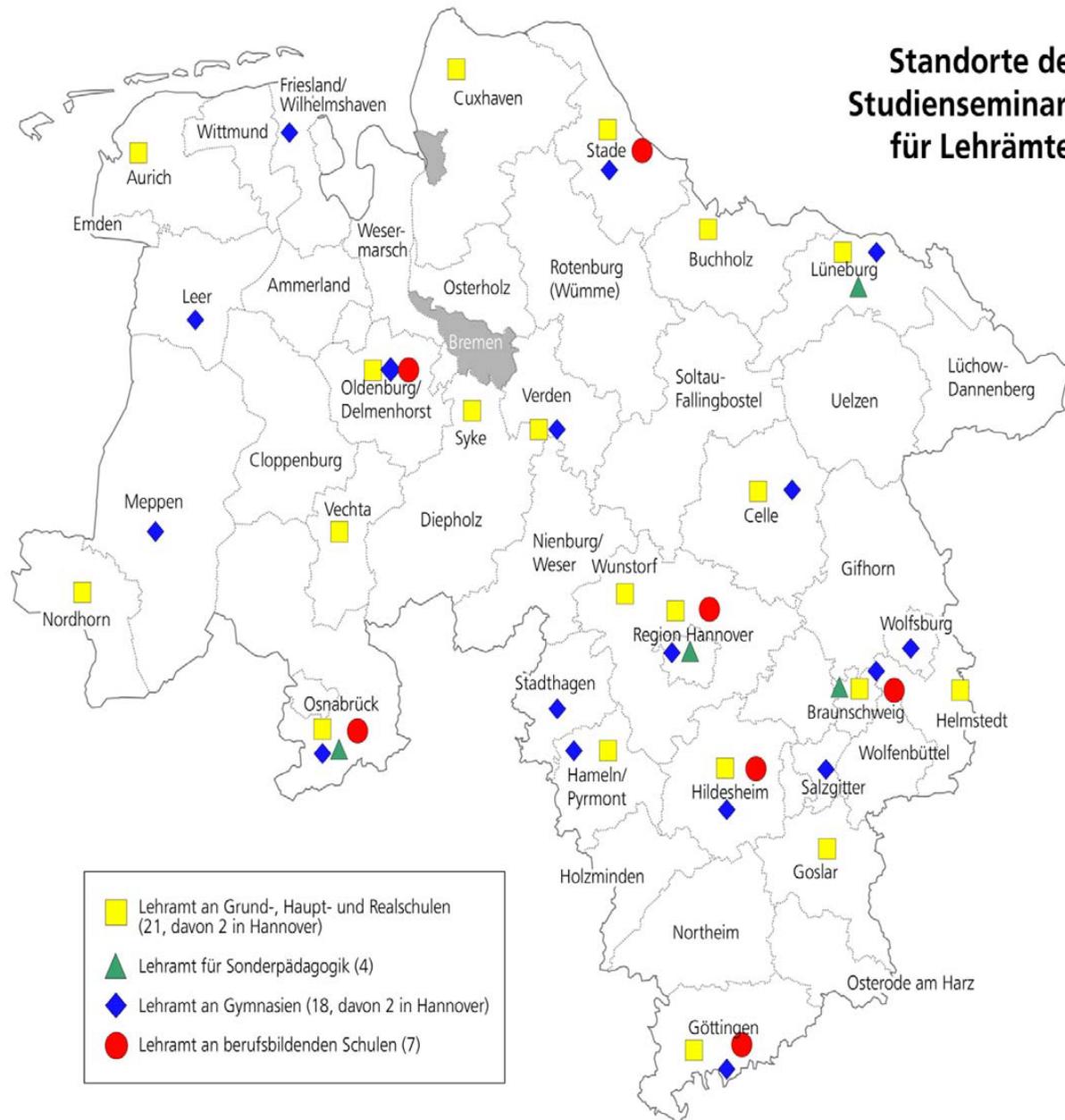
Prüfungsnote (50%) + Ausbildungsnote (50%)

= Gesamtnote der Staatsprüfung

Bewerbungsnote: Note Master (25%) + Note Staatsprüfung (75%)

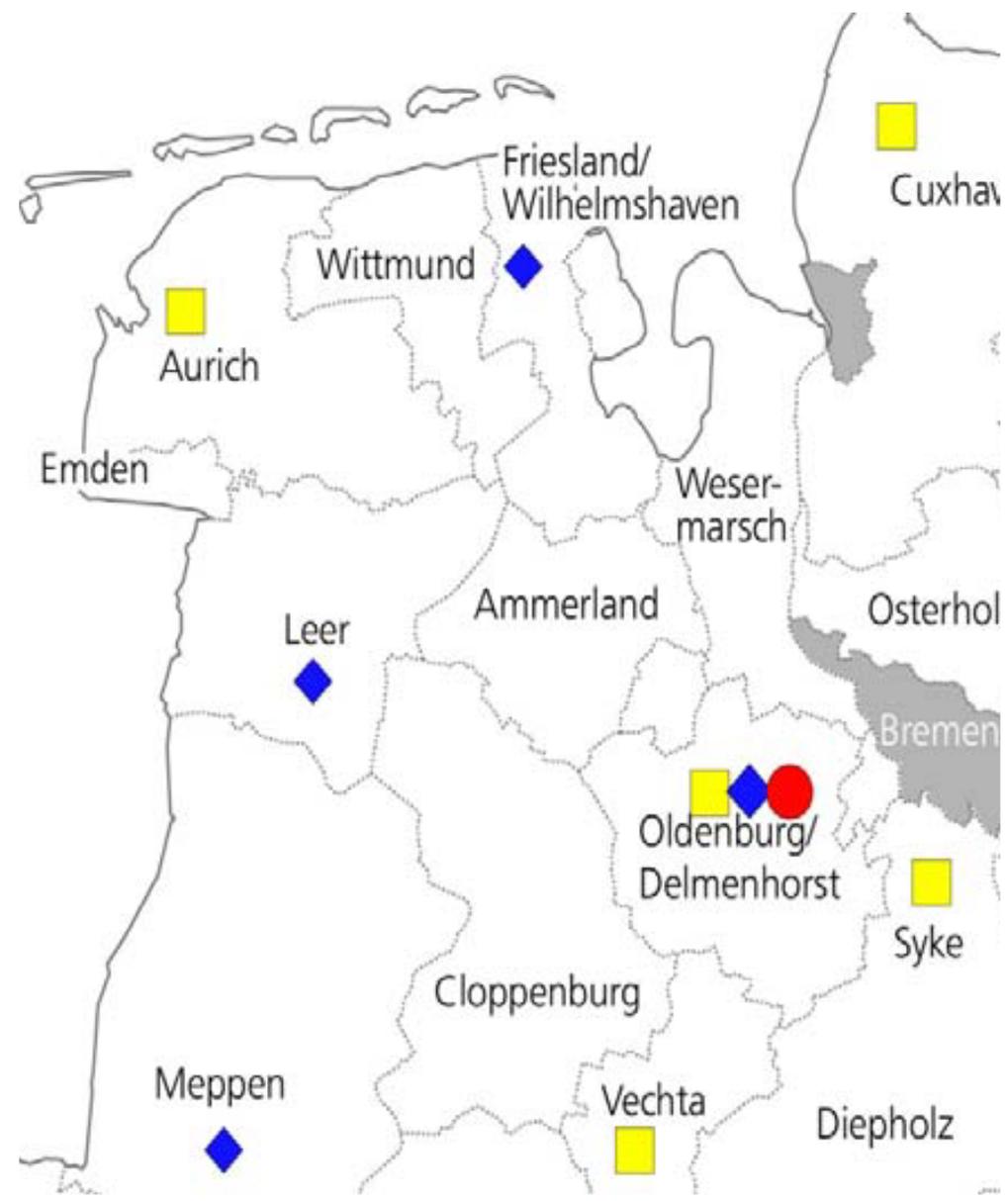
Fragen?!

Standorte der Studienseminare für Lehrämter



Schulzuweisung

- Zuweisung an das Studienseminar:
Sie erhalten Nachricht aus Braunschweig über die Zuweisung des Studienseminars
- Beginn der Schulzuweisung (Ende Mai/ Ende November)
- Ausbildungsschulen werden von den schulfachlichen Dezernenten benannt (Schulen können nicht selbst gesucht werden)
- Besondere persönliche Härten werden berücksichtigt (z.B. Kinder unter 12 Jahren, Schwerbehinderung)
- Sonstige wichtige Informationen unmittelbar nach der Schulzuweisung mitteilen (z.B. bestehende Schwangerschaft / Beginn der Mutterschutzfrist – Vordienstzeiten – Ausbildung in Teilzeit gewünscht)



Sonstiges

- Zusatzqualifikation DAZ
- Modularisierung der Ausbildung
- Unterstützungsangebote / Beschwerdestellen
(Vertrauensperson für Schwerbehinderte,
Gleichstellungsbeauftragte, Schulbezirkspersonalrat, Personalrat
der LiVD, Seminarleitung, Systemische Beratung)
- Vorbereitungsdienst in Teilzeit

Alternative Arbeitsfelder/ Aufstiegsmöglichkeiten

In der Schule

- Schulleiterin / Schulleiter
- Konrektorin / Konrektor
- Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter
- A13 Funktionsstellen (Fachbereichsleitung)

In der LehrerInnenausbildung

- Seminarrektorin / Seminarrektor
- Seminarkonrektorin / Seminarrkonrektor
- Seminarleiterin / Seminarleiter für besondere Aufgaben
- Fachseminarleiterin / Fachseminarleiter
- Mitarbeit als LIP an der Uni (GHR300)

Alternative Arbeitsfelder/ Aufstiegsmöglichkeiten

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB)

- Schulfachliche Dezernentin / Dezernent
- Schulentwicklungsberaterin / Schulentwicklungsberater
- Leiterin / Leiter eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI)
- Fachberaterin / Fachberater für Unterrichtsqualität
- Bildungskordinatorin / Bildungskordinator
- Arbeit in Kommissionen (z.B. Abschlussprüfungen, KC)

Sonstiges

- Arbeit für Schulbuchverlage

Fragen?!

Studienseminar Oldenburg

für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!